

86.595

Postulat Rechsteiner**Arbeitslosenversicherung.
Insolvenzentschädigung****Assurance-chômage.
Indemnité en cas d'insolvabilité***Wortlaut des Postulates vom 1. Oktober 1986*

Der Bundesrat wird eingeladen, im Hinblick auf die bevorstehende Teilrevision des AVIG eine Verbesserung der Regelung der Insolvenzentschädigung zu prüfen und den eidgenössischen Räten allenfalls Antrag zu stellen.

Texte du postulat du 1er octobre 1986

Compte tenu de la révision partielle imminente de la LACI, le Conseil fédéral est invité à examiner la possibilité d'améliorer la réglementation relative à l'indemnité en cas d'insolvabilité et de présenter au besoin des propositions aux conseils législatifs.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Ammann-St. Gallen, Bircher, Borel, Clivaz, Eggenberg-Thun, Fehr, Friedli, Lanz, Leuenberger-Solothurn, Leuenberger Moritz, Meyer-Bern, Morf, Nauer, Neukomm, Pitteloud, Reimann, Renschler, Robbiani, Ruffy, Stamm Walter, Vannay, Wagner, Weber-Arbon (23)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Regelung der Fristen in Artikel 51-53 AVIG ist mit einigen gravierenden Mängeln behaftet. Dadurch, dass hinsichtlich des Umfangs der Entschädigung am Zeitpunkt der Konkursöffnung angeknüpft wird, hängt es regelmässig vom Verhalten des Arbeitgebers ab, ob der Anspruch überhaupt entstehen kann. Verzögert der Arbeitgeber mittels Rechtsvorschlag, und sei er auch noch so unbegründet, und müssen Arbeitnehmer mangels Rechtsöffnungstitel gar noch klagen, sind die massgebenden Fristen gemäss AVIG bis zur Konkursöffnung meist verstrichen. Schwerwiegende Unzukömmlichkeiten können sich auch dann ergeben, wenn der Arbeitgeber offensichtlich zahlungsunfähig ist und die Konkursöffnung sich mangels Aktiven nicht lohnt. Eine sachgerechte Lösung könnte z. B. darin gefunden werden, dass für die Entstehung des Anspruchs (neben dem Pfändungsbegehren oder der Konkursöffnung von dritter Seite) an das Begehren um Konkursandrohung angeknüpft würde, und hinsichtlich des Umfangs der Entschädigung das Erfordernis der «letzten» Monate vor dem Zeitpunkt gemäss Artikel 51 AVIG fallengelassen würde. Prüfwert wäre zudem eine Erhöhung der Anzahl der entschädigungsberechtigten Monate.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 19. November 1986

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 19 novembre 1986
Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

86.497

Postulat Allenspach**Administrative Auflagen
für Unternehmungen****Tâches administratives
à la charge des entreprises***Wortlaut des Postulates vom 17. Juni 1986*

Praktische Erfahrungen, bestätigt durch wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die zeitliche und finanzielle Belastung der Unternehmen durch staatliche Regelungen und administrative Auflagen erheblich ist. Diese Kosten sollen 1982, also noch vor dem Inkrafttreten des BVG, im Landesdurchschnitt rund 23 400 Franken pro Betrieb und Jahr betragen haben und sind heute mit Sicherheit wesentlich grösser. Insbesondere die Klein- und Mittelbetriebe tragen schwer unter dieser Last.

Der Bundesrat wird ersucht, dem Parlament einen Bericht vorzulegen, der

- das Ausmass der Belastung der Klein- und Mittelbetriebe durch staatliche Regelungen darstellt;
- Möglichkeiten aufzeigt, wie diese Belastung durch Vereinfachung der administrativen Auflagen und Bestimmungen vermindert werden kann;
- konkrete Vorschläge enthält, wie auf Gesetzes- oder Verordnungsstufe diese Zielsetzung erreicht werden kann.

Texte du postulat du 17 juin 1986

Des expériences pratiques, confirmées par des enquêtes scientifiques, montrent que les réglementations étatiques et les servitudes administratives pèsent lourdement sur les entreprises, tant du point de vue financier que de celui du temps. En 1982, donc avant l'entrée en vigueur de la LPP encore, ces frais s'élevaient annuellement – paraît-il – à 23 400 francs par entreprise, en moyenne suisse. Aujourd'hui, à n'en pas douter, ils sont bien plus importants encore. Ce fardeau pèse tout spécialement lourd sur les petites et moyennes entreprises.

Le Conseil fédéral est donc invité à présenter au Parlement un rapport:

- qui révèle l'ampleur de la charge que les réglementations étatiques font peser sur les petites et moyennes entreprises;
- qui énumère des possibilités de réduire cette charge par la simplification des conditions et prescriptions administratives;
- et qui contienne des propositions précises sur la manière d'atteindre ce but au niveau de la loi ou de l'ordonnance.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aliesch, Ammann-Bern, Aregger, Aubry, Basler, Blocher, Bonnard, Bonny, Brélaz, Bremi, Bürer-Walenstadt, Candaux, Cincera, Cotti Flavio, Cotti Gianfranco, Dirren, Dubois, Eggly-Genève, Fierz, Fischer-Hägglingen, Fischer-Sursee, Flubacher, Frey-Neuchâtel, Früh, Gautier, Giger, Graf, Grassi, Hari, Hunziker, Jeaneret, Jung, Koller Arnold, Kühne, Künzi, Landolt, Loretan, Lüchinger, Martignoni, Massy, Mühlemann, Müller-Bachs, Müller-Scharnachtal, Müller-Meilen, Müller-Wiliberg, Nef, Neuschwander, Ogi, Pini, Rebeaud, Reich, Revaclier, Rime, Risi-Schwyz, Rutishauser, Rüttimann, Sager, Savary-Vaud, Schärli, Schnider-Luzern, Schüle, Schwarz, Segmüller, Spälti, Spoerry, Stucky, Tschuppert, Uhlmann, Villiger, Wanner, Weber-Schwyz, Wellauer, Wyss, Zwingli (74)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 26. November 1986

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 26 novembre 1986
Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

Postulat Allenspach Administrative Auflagen für Unternehmungen

Postulat Allenspach Tâches administratives à la charge des entreprises

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	13
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.497
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.12.1986 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2048-2048
Page	
Pagina	
Ref. No	20 015 046

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.